

# ENTWICKLUNG



## MEC Pollex Schnittstelle

Import in die WINLine Finanzbuchhaltung



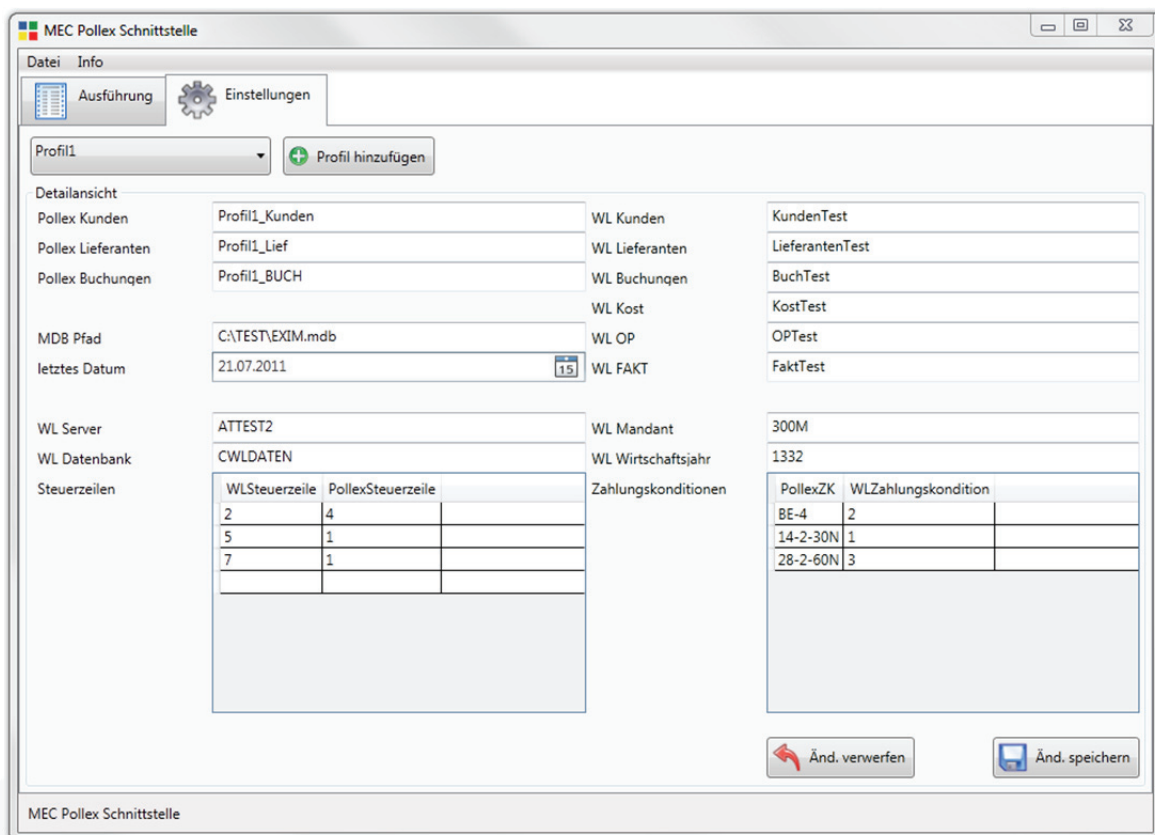
## Kurzbeschreibung

Die **MEC Pollex Schnittstelle** bietet einen schnellen und komfortablen Weg Stamm- und Buchungsdaten aus dem Auftrags- und Materialwirtschaftssystem POLLEX-LC in die WINLine FIBU zu übernehmen.

## Einsatz der Schnittstelle

Die Einstellungen für die Überleitung der Daten, vom Auftragsbearbeitungsprogramm in die Buchhaltung, werden über Profile vorgenommen. In den Profilen können die Rahmenbedingungen und Regeln für die Datenverarbeitung vorgenommen werden.

Die **MEC Pollex Schnittstelle kann für mehrere Quell- und Zielorte eingerichtet werden, und ist damit Mehrmandantenfähig.** Hierzu können einfach Profile für die einzelnen Mandanten angelegt werden, in welchen die Herkunft der Pollexdaten und die gewünschten Zieltabellen für den WINLine Import festgelegt werden.



MEC Pollex Schnittstelle

Detailansicht

Pollex Kunden	Profil1_Kunden	WL Kunden	KundenTest
Pollex Lieferanten	Profil1_Lief	WL Lieferanten	LieferantenTest
Pollex Buchungen	Profil1_BUCH	WL Buchungen	BuchTest
		WL Kost	KostTest
		WL OP	OPTest
		WL FAKT	FaktTest

MDB Pfad: C:\TEST\EXIM.mdb

letztes Datum: 21.07.2011

WL Server: ATTEST2

WL Datenbank: CWLDATEN

Steuerzeilen

WLSteuerzeile	PollexSteuerzeile
2	4
5	1
7	1

WL Mandant: 300M

WL Wirtschaftsjahr: 1332

Zahlungskonditionen

PollexZK	WLZahlungskondition
BE-4	2
14-2-30N	1
28-2-60N	3

Änd. verwerfen | Änd. speichern

Fig. 1: Einstellungen Profile

## Buchungen

Im ersten Schritt werden die zu übertragenden Daten in der Pollex ausgewählt und von dieser in speziellen Tabellen zur Verfügung gestellt. Auf diese Daten greift die Schnittstelle direkt zu, bereitet sie auf und stellt die Buchungen in Tabellen für den Import in die WINLine FIBU bereit.

Dabei wird die Quelle aufgrund der Einstellungen im jeweiligen Profil gewählt.

Folgende Pollex Typen werden unterstützt:

- Ausgangsrechnungen
- Eingangsrechnungen
- Einsatzbuchungen
- Vorratsbuchungen
- Zahlungsausgänge
- Zahlungen für Rechnungen
- Sonst. Zahlungseingänge
- Abschöpfungen

Für diese Typen werden die vier für die WINLine Finanzbuchhaltung relevanten Datentabellen gefüllt. Diese sind:

- Buchungstabelle
- Fakturentabelle
- OP-Tabelle
- Kostenrechnungstabelle

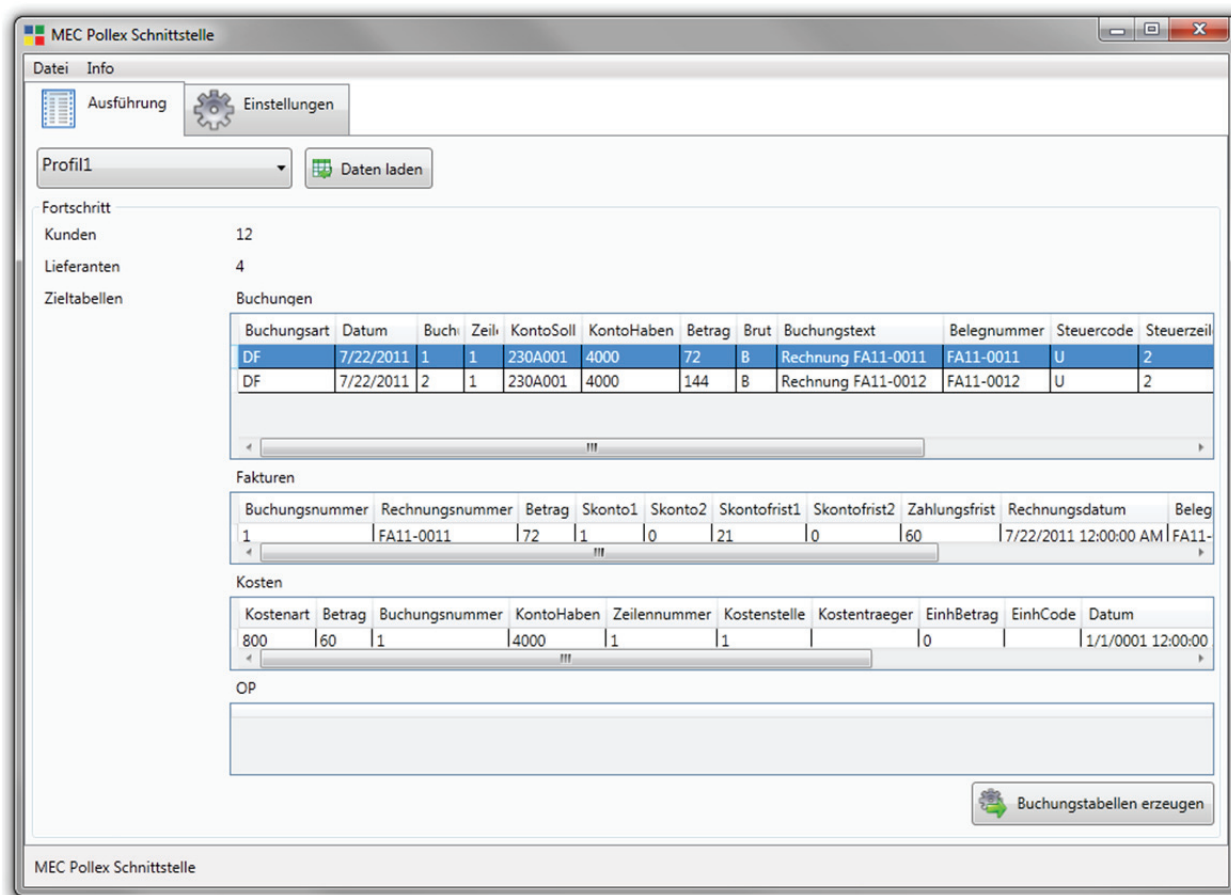
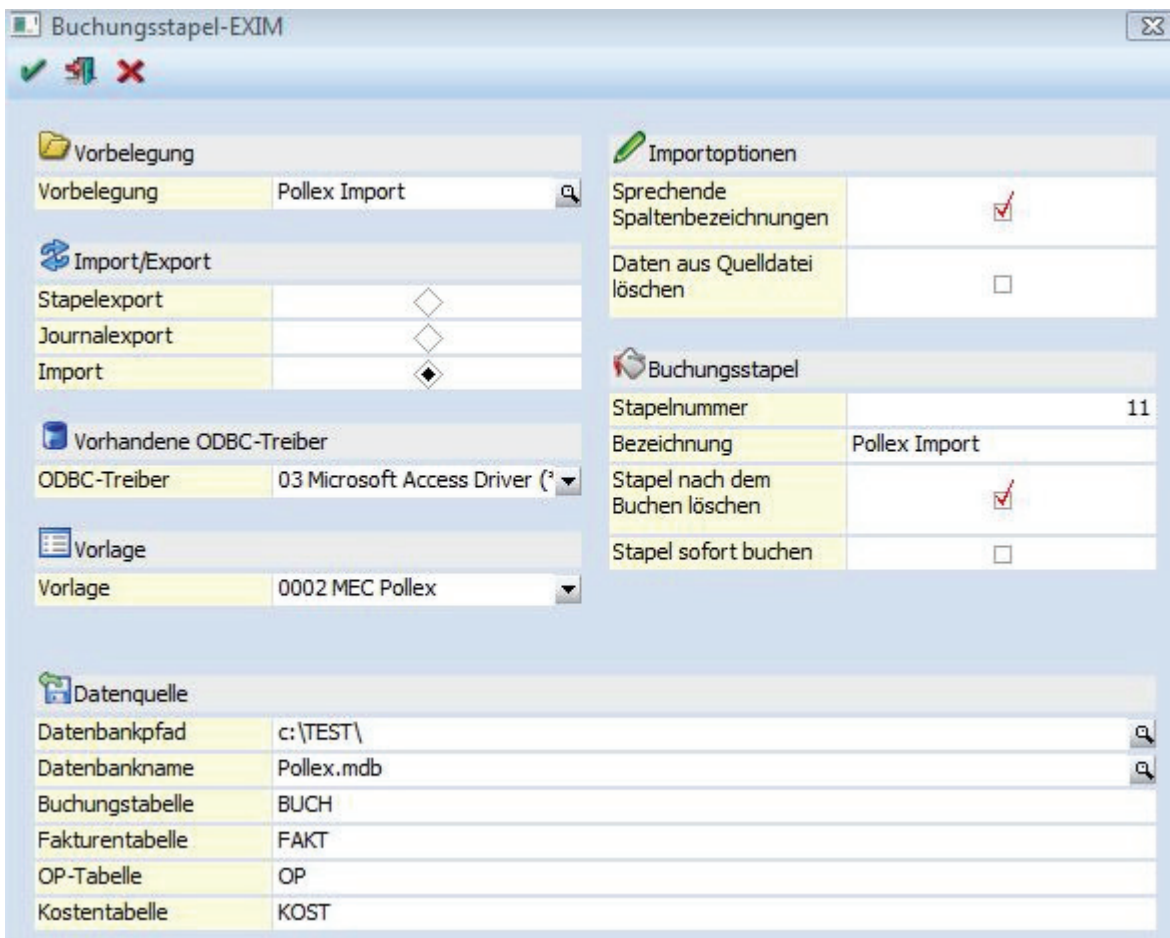


Fig. 2: Ansicht der Daten und Konvertierung

In der Schnittstelle werden die Daten schon **vor dem Import in die WINLine zur Ansicht und damit zur ersten Kontrolle angezeigt.**

Der Import in die FIBU geschieht über WINLine Standardmechanismen, womit auch eine Überprüfung der Daten stattfindet. Dieser Schritt kann über WINLine Makros und Vorbelegung der Batchbeleginstellungen über einen einfachen Klick gestartet werden und danach stehen die Buchungsdaten als Stapel in der WINLine zur Verfügung.



The screenshot shows the 'Buchungstapel-EXIM' window with the following sections:

- Vorbelegung:** Vorbelegung: Pollex Import
- Import/Export:**
  - Stapelexport:
  - Journalexport:
  - Import:
- Vorhandene ODBC-Treiber:** ODBC-Treiber: 03 Microsoft Access Driver (\*)
- Vorlage:** Vorlage: 0002 MEC Pollex
- Importoptionen:**
  - Sprechende Spaltenbezeichnungen:
  - Daten aus Quelldatei löschen:
- Buchungstapel:**
  - Stapelnummer: 11
  - Bezeichnung: Pollex Import
  - Stapel nach dem Buchen löschen:
  - Stapel sofort buchen:
- Datenquelle:**
  - Datenbankpfad: c:\TEST\
  - Datenbankname: Pollex.mdb
  - Buchungstabelle: BUCH
  - Fakturentabelle: FAKT
  - OP-Tabelle: OP
  - Kostentabelle: KOST

Fig. 3: WINLine FiBu Import Beispiel

## Kunden- und Lieferantendaten

Die **Personenkontenstammdaten werden täglich automatisch beim ersten Aufruf der Schnittstelle mitverarbeitet**. Dabei werden nur die seit dem letzten Durchlauf geänderten bzw. neu angelegten Personenkonten berücksichtigt. Neben den Adress- und Kontaktdaten werden mit Hilfe von Übersetzungstabellen die zusätzlichen Informationen (z.B.: Zahlungskonditionen) für den Import aufbereitet.

Wie auch bei den Buchungsdaten, werden die Daten über die von der WINLine zur Verfügung gestellte EXIM Funktionalität importiert. Der Vorteil dabei ist wiederum der Check der Daten und die Möglichkeit diese vor dem Import nochmals zu bearbeiten.

## Zusätzliche Informationen und Preise

Für zusätzliche Informationen zur Schnittstelle sowie Preisauskünfte wenden Sie sich bitte direkt an:

MEHR-EDV Consulting

Herr Gerhard Mehr

Telefon: +43 (0)720 480 800 DW 57

Fax: +43 (0)720 480 800 DW 37

E-Mail: [gam@mehr-edv.com](mailto:gam@mehr-edv.com)